

**Kirchgeldreinertrag aus dem Jahr 2022**  
**Anträge Diakonischer Rechtsträger im Dekanatsbezirk München**

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitel	Kurzbeschreibung
Johanniter-Unfallhilfe e.V. Boris Cramer Vorstand Regionalverband München 13.12.2022	Dominik-Brunner-Haus -	1. Folgeantrag - Das Dominik-Brunner-Haus fördert in verschiedenen Gruppen rd. 100 Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien. Meist mit Migrations- und Fluchthintergrund, mangelhafter deutscher Sprachkenntnisse und unzureichender häuslicher Unterstützung können die Kinder dem Schulunterricht nur schwer folgen. Die Einrichtung fördert die Heranwachsenden, deren Familien sich keine Nachhilfe leisten können, kontinuierlich und individuell und bietet ihnen damit die Chance sich über Bildung und Erziehung langfristig in der Gesellschaft zu integrieren. In der Berechnung sind Abschreibungen enthalten
Verein für Internationale Jugendarbeit e. V. Franz Hoffmann Vorstand 20.12.2022	Projekt-Laden International Haidhausen - Interkultureller Eltern-Baby-Treff	2. Folgeantrag - Das Projekt soll Mütter und Väter unterschiedlicher Herkunft mit Babys und Kleinkindern ansprechen. Gerade in der neuen Situation mit einem Säugling haben Eltern das Bedürfnis nach Kontakt und Austausch mit anderen Eltern. Auch die Beobachtung anderer Kinder können dann sehr hilfreich sein und viele Fragen beantworten sich dadurch von selbst. Die Babys profitieren durch das Erleben anderer Kinder auf Augenhöhe. Durch die Anleitung einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft werden die Eltern für die kindlichen Bedürfnisse sensibilisiert, die frühkindliche Förderung ergänzt sowie die Integration der Eltern - auch untereinander - gefördert.
Verein für Internationale Jugendarbeit e. V. Franz Hoffmann Vorstand 15.12.2022	ClubIn Internationaler Treff - Gesundheit und Nachhaltigkeit	Erstantrag - Zusammen mit den Jugendlichen unseres Treffs, die den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit, Ernährung und Klimawandel aufgrund fehlender Informationen nicht kennen, wollen wir den Jugendtreff nachhaltig umgestalten und gezielte Angebote in Form von Infoabenden, gemeinsamen Kochworkshops, konsumkritische Stadtführungen und Naturwanderungen anbieten um dadurch die Achtsamkeit der Jugendlichen zu wecken.
AKA - Aktiv für InterKulturellen Austausch e. V. Ufuk Keser Geschäftsführer 31.12.2022	EuLe - Eltern unterstützen, Lernerfolge erzielen	4. Folgeantrag - Unterstützung von Eltern mit Migrationshintergrund in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern im deutschen Schulalltag sowie Gruppen- und Einzelangebote für deren Kinder zur Sprachförderung, Konzentrations-, Entspannungs- und Kunsttraining zur Fokussierung auf die Aufgaben.
AKA - Aktiv für InterKulturellen Austausch e. V. Ufuk Keser Geschäftsführer 31.12.2022	BzS - Bildungszentrum schulische Ausbildung	4. Folgeantrag - Bildung und Qualifizierung durch Fachpersonal des Bildungszentrums und Honorarkräfte von jugendlichen Migrant*innen und Flüchtlingen in den Räumen des Trägers, um diese insbesondere bei der schulischen Berufsausbildung, zu unterstützen. Schwerpunkt liegt auf der schulischen Ausbildung im medizinischen Bereich. Außerdem werden die Jugendlichen unterstützt und beraten nach Ausbildungsabbrüchen, beim Übergang von der Ausbildung in den Beruf sowie begleitet bei Terminen mit Schule oder Ausbildern.
AKA - Aktiv für InterKulturellen Austausch e. V. Sükrü Keser Geschäftsführer 31.12.2022	Konversationskurs für Frauen mit Kinderbetreuung	4. Folgeantrag - Durch einen Konversationskurs sollen Frauen ab 16 Jahre auf den Integrationskurs vorbereitet und ihr Selbstvertrauen gestärkt werden. Damit die Frauen sich auf die Unterrichtsinhalte konzentrieren können, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Durch die vorrangig auf Deutsch stattfindende Behandlung unterschiedlicher lebensweltorientierter und alltagstauglicher Themen sollen die Teilnehmerinnen mit der deutschen Sprache vertrauter gemacht und möglicherweise bestehende Hemmschwellen abgebaut werden. Ziel ist es, die Teilnehmerinnen zu ermutigen, Alphabetisierungs- und Sprachangebote wahrzunehmen.
Augustinum gemeinnützige GmbH Samuel Bayer Leiter Fundraising 21.12.2022	Augustinum Samuel-Heinicke- Fachoberschule - Dlometscher*in für Gebärdensprache	1. Folgeantrag - Durch die Aufstockung von zehn weiteren Wochenstunden der bestehenden Gebärdendolmetscher*in sollen die gehörlosen Schüler*innen in allen sprachintensiven Schulstunden eine simultane Übersetzung erhalten. Außerdem soll die Gebärdendolmetscher*in für Übersetzungen bei Veranstaltungen im Schulalltag und schulbegleitenden Angeboten (Wahlgruppen, Projektgruppen) zur Verfügung stehen, um somit Teilhabe und Inklusion zu ermöglichen.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Augustinum gemeinnützige GmbH Samuel Bayer Leiter Fundraising 19.12.2022	Augustinum Tagesstätten - Ein ID-Judo-Trainer für Inklusion	1. Folgeantrag - Für unsere Förderschüler*innen mit geistiger Behinderung ist es wichtig, das eigene Körpergefühl zu stärken, zu kontrollieren und nach bestimmten Regeln in Körperkontakt zu ändern zu treten. Wir wollen dauerhaft die Projektstelle eines ID (Intellectual Disability)-Judo-Trainers für unsere Augustinum Judokas in den Tagesstätten schaffen. Der Trainer soll die Kinder und Jugendlichen mit geistiger Beeinträchtigung regelmäßig trainieren, so dass sie perspektivisch am Breitensport eines Judovereins teilnehmen können.
Augustinum gemeinnützige GmbH Samuel Bayer Leiter Fundraising 21.12.2022	Augustinum Wohnstätten - Beratungsstelle Wohnen für Menschen mit Behinderung	Erstantrag - Mit diesem Projekt soll für Menschen mit Behinderung eine Anlaufstelle geschaffen werden, die Informationen über verschiedene Wohnformen und Unterstützungsleistungen in München bündelt, zu entsprechenden Stellen vermittelt wenn eine andere Art der Hilfe/Beratung benötigt wird, individuell berät bei der Suche nach einer Wohnung, unterstützt bei Recherche, Kommunikation mit Vermietern und Ämtern sowie Begleitung bei Besichtigungen. Außerdem soll durch Öffentlichkeitsarbeit das Thema Wohnungsnot/ Wohnungsmarkt für MmB aufmerksam gemacht werden und ein entsprechendes Netzwerk aufgebaut und gepflegt werden.
Fördergemeinschaft Cunit e. V. Gerhard Klemt Vorstand 27.12.2022	Siloah Begegnungsladen - Buskosten für unsere Reisen für schwerstbehinderte Menschen	2. Folgeantrag - Siloah bietet Menschen, die Begleitung benötigen und Reisen nicht alleine organisieren können, die Möglichkeit, an einer speziell für sie konzipierten und inklusiven Reise teilzunehmen. Die Beförderung der Reisegruppe - Menschen mit erheblicher Mobilitätseinschränkung - erfolgt mit rollstuhlgerechten Transportfahrzeugen, in denen Rollstühle fest verankert werden und genügend Platz zur Verfügung steht um umfangreiches Gepäck unterzubringen (zweiter Rollstuhl für ElektrorollstuhlfahrerInnen, Hebelifter, etc.), was einen erheblichen finanziellen Mehraufwand bei der Anmietung der Busse bedeutet. Mit dem Kirchgeld soll die Busmiete finanziert werden.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Junge Arbeit Schleißheimer Str. Prüfungsvorbereitung und Nachbetreuung von Ausbildungsabsolventen	4. Folgeantrag - Die Junge Arbeit unterstützt Auszubildende vor und während der Abschlussprüfungen, z.T. durch Zusatzunterricht in den Grundlagenfächern (Mathe, Deutsch, etc.), sowie beim Berufseinstieg durch pädagogische Begleitung, insbesondere in Krisenfällen. Gesamtkosten des Projektes: 1,9 Mio. €. Unterstützt wird das Projekt ideell durch Gemeinden, Vereine, Profit- und Nonprofitorganisationen im Dekanatsbezirk durch Auftragsvergabe an die Junge Arbeit. Investitionskosten werden lt. Träger von der LHM und Umsatzerlöse getragen.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Casa Papa - Väterberatung	3. Folgeantrag - Das erste Väterboardinghaus in Deutschland bietet Vätern nach der Trennung eine kindgerechte Wohngemeinschaft mit anderen Vätern, in der die Kinder ihre Väter jederzeit besuchen und auch übernachten können. Hierbei werden die Väter unterstützt, die Beziehung zu ihren Kindern in einem angemessenen Umfeld (nicht im Kino oder bei McDonalds) aufrechtzuerhalten. Außerdem können im Austausch mit anderen Vätern Erziehungs- und Beziehungsfragen erörtert werden. Des weiteren bieten wir die Beratung von Vätern in Trennungssituationen durch erfahrene SozialpädagogInnen an. Diese Beratung umfasst die Unterstützung bei z.B. der Wohnungssuche oder in rechtlichen Fragen. An den Beratungsgesprächen können bei Bedarf alle Beteiligten (Väter/Mütter/Kinder) teilnehmen. Vorbild ist das Casa Papa in Bozen, dass seit vielen Jahren erfolgreich Wohnraum und Beratung anbietet. Es sollen Personal- und Sachkosten finanziert werden.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Pontis Hasenberg e. V. - PONTIS Digital	Erstantrag - Sehr viele Einzelpersonen und Familien sind nicht in der Lage, online-basierte Anträge eigenständig zu erstellen. Es fehlen die technischen Voraussetzungen, die technische Kompetenz, das Verständnis für die Anforderungen. Durch geschulte Digital-Lotsinnen werden diese Menschen dabei unterstützt, Anträge digital zu erstellen, die ohne weitere Rückfragen von den Sachbearbeiterinnen bearbeitet werden können und die Verbescheidung zügig erfolgen kann.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	KITZ - Kita-Einstieg Nodrhaide	2. Folgeantrag - Aufgrund des Mangels an Betreuungsplätzen und ihrer Vergabe bevorzugt an voll berufstätige Eltern, haben viele Familien im Projektgebiet große Schwierigkeiten einen Betreuungsplatz für ihre Kinder zu erhalten, da sie entweder von Arbeitslosigkeit betroffen sind oder die Mütter z.B. mit mehreren Kindern nicht berufstätig sein können oder wollen. Außerdem haben gerade Eltern mit Migrationshintergrund teilweise aufgrund fehlender Sprachkenntnisse und begrenzter technischer Möglichkeiten Probleme mit dem online-basierten Antrags- und Vergabeverfahren. Schließlich ist zugewanderten Eltern aufgrund fehlender eigener Erfahrung die Bedeutung frühkindlicher Bildungseinrichtungen nicht immer bekannt. Durch Informationsveranstaltungen, Einzelberatung, Begleitung sowie der Vernetzung mit weiteren Einrichtungen soll der Zielgruppe ein breites Spektrum an Hilfen bekannt und erreichbar gemacht werden. Seit Juli 2018 wird das Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" im Stadtviertel umgesetzt und auch größtenteils finanziert. Mit dem Kirchgeld sollen vor allem Personalkosten finanziert werden.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Niederschwellige Hilfe für junge Mütter im Kontext von Kindeswohlgefährdung	1. Folgeantrag - Die Maßnahmen im Zug der Corona-Pandemie hat die Situation der Mütter, deren Kindern im Alter von 0 - 3 Jahre, durch Vernachlässigung seelische Behinderung droht, verschärft. Durch die langfristigen Kontaktbeschränkungen auch zu den sozialen Hilfesystemen sind gerade die oft alleinerziehenden jungen Mütter hoch belastet und die Zahl der Kindeswohlgefährdungen nimmt dramatisch zu. Gleichzeitig kommen immer mehr Mütter auf Vorgabe und Druck des Jugendamtes zur Beratung. Diese jungen Mütter haben daher häufig einen entsprechenden Widerstand gegen die Hilfsangebote. Bei KindErleben ambulant sind derzeit sieben Std. einer Psychologin refinanziert. Diese sollen ausgeweitet werden und spezifisch als "gatekeeper" für die ambulante Unterstützung dieser schwer erreichbaren Frauen auf dem Weg zum teilstationären Angebot vorgeschaltet werden. So können in einem auf ca. 4 Wochen geplanten Prozess mit regelmäßiger Beratung die Mütter vorerst ambulant betreut und gleichzeitig beraten und begleitet werden, die im teilstationären Angebot aufgrund der Auslastung aktuell keine Platz bekommen können. Es werden einerseits Widerstände gegen die Hilfe abgebaut und akute Krisen aufgefangen.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Gewaltfrei aus der Trennungskrise	1. Folgeantrag - In München zerbrechen jedes Jahr 3.000 - 4.000 Partnerschaften. Die von uns zu beratenden Elternteile kommen aufgrund prekärer und krisenhafter Lebensumstände in einer großen emotionalen Not zu uns. Es zeigt sich, dass die von der Erziehungsberatungsstelle angebotene Umgangsberatung, an der sie in konstruktiver Weise mitzuarbeiten in der Lage sein müssten, zu hochschwierig ist und die Klient*innen in ihren akuten und bisweilen existenziellen Bedürfnissen nicht abzuholen vermag. Hier haben wir die Erfahrung gemacht, dass durch eine bereits vertrauenswürdige Person ein Kompetenztraining starten kann, dass als niederschwelliges und psychosoziales Angebot wahrgenommen wird.
Diakonie Hasenberg e. V. Gereon Kugler Vorstand 19.12.2022	Stadtteilcafé Wintersteinstraße - Angebote und Teilhabe Stadtteilcafé	Erstantrag - Das Stadtteilcafé ist ein Treffpunkt im Hasenberg. Die Erstellung des gastronomischen Angebotes erfolgt, unter intensiver fachlicher Anleitung und sozialpädagogischer Begleitung, durch langzeitarbeitslose Frau, die im Stadtteilcafé einer öffentlich geförderten Beschäftigung nachgehen. Ziel ist es dabei, die langzeitarbeitslosen Frauen beruflich zu integrieren und sozial zu stabilisieren und damit zum Erhalt oder Wiedererlangen ihrer Beschäftigungsfähigkeit sowie der Erzielung von Integrationsfortschritten in den regulären Arbeitsmarkt beizutragen. Es soll hier die fachliche Anleitung, die 30 Wochenstunden umfasst, finanziert werden.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Soziale Betreuung durch Musik e.V. Claudia Roth-Voss Geschäftsführerin 29.12.2022	Lebensfreude mit Musik	1. Folgeantrag - Der Verein veranstaltet Musikveranstaltungen und Konzerte für und mit SeniorInnen. Die Veranstaltungen werden moderiert und finden in Seniorenheimen/Seniorenkreisen von Kirchengemeinden sowie in Alten- und Servicezentren statt. Die alten Menschen werden dabei in das Geschehen mit einbezogen. Gespielt und gesungen werden bekannte Lieder aus den 20er, 30er und 40er Jahren sowie berühmte Schlager aus den 50er und 60er Jahren, aber auch Volkslieder und Volksmusik, sowie Operettenmelodien und leichte Klassik. Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bilden regelmäßige Sing- und Spielkreise mit pflegebedürftigen alten Menschen, bei denen Musik oft der letzte und einzige Zugangsweg ist, um sie zu erreichen. Zwei ausgebildete Fachkräfte führen diese musiktherapeutische Arbeit auf Pflegestationen durch. Um möglichst vielen Einrichtungen die Buchung unserer Angebote zu ermöglichen, indem wir sie kostengünstig anbieten, benötigen wir dringend weitere finanzielle Unterstützung.
STOP den Frauenhandel Juliane von Krause  27.12.2022	Fachberatungsstelle Jadwiga - Mentoring für Betroffene von Menschenhandel, die geflüchtet sind	Erstantrag - In diesem Projekt werden Ehrenamtliche geschult um Frauen zu begleiten, die Betroffene von Menschenhandel sind. Es sind in der Regel Frauen, die als Geflüchtete gekommen sind und sich hier in München integrieren möchten. Es soll ein nachhaltiges Unterstützungsnetzwerk für die Frauen aufgebaut werden, das Empowerment gefördert sowie eine sekundäre Viktimisierung vermieden werden um die Integration zu unterstützen und schließlich zum Erfolg zu führen.
Evang. Hilfswerk München GmbH Gordon Bürk Geschäftsführer 28.12.2022	Stadtteilbüro Neuperlach - Allg. mildtätige Leistungen	3. Folgeantrag - Zielgruppe unserer Arbeit sind Personen und Familien, die in diesem Stadtviertel leben und einen besonderen Hilfebedarf aufweisen. Durch das zielgruppenorientierte Angebot sollen Menschen in Notlagen unterstützt und nachbarschaftliches Miteinander von Menschen verschiedener Nationalität, Religion etc. gefördert und Hilfe aufgebaut werden. Es sollen Personal- und Sachkosten finanziert werden.
Evang. Hilfswerk München GmbH Gordon Bürk Geschäftsführer 28.12.2022	Mimikry/Marikas - Prostituiertenberatung	Erstantrag - Die Beratungsstelle Mimikry und Marikas bietet niederschwellige sozialpädagogische und geschlechterspezifische Hilfen für alle Menschen an, die sich prostituieren oder prostitutionsgefährdet sind. Durch eine gezielte Ausstiegsberatung wird eine nachhaltige (berufliche) Neuorientierung erleichtert. Zu diesem Zweck haben wir eine Ausstiegswohnung angemietet, in der vorübergehend zwei Menschen wohnen können, die aus der Prostitution aussteigen wollen. Die Beratung und Begleitung beim Ausstieg aus der Prostitution erfordert viele zeitliche Ressourcen. Von Hilfen bei Anträgen über Beratung zur beruflichen Neuorientierung und einer langfristigen Wohnmöglichkeit, werden die Fachkräfte intensiv zeitlich und fachlich gefordert. Dieses Projekt ist bislang nicht refinanziert.
Evang. Hilfswerk München GmbH Gordon Bürk Geschäftsführer 28.12.2022	Lebensplätze für Frauen - Hochbeete	Erstantrag - Die Einrichtung "Lebensplätze für Frauen" ermöglicht älteren, wohnungslosen Münchner Bürgerinnen auf Dauer ein selbstbestimmtes und geschütztes Leben. Vor allem wird vermieden, dass diese Frauen häufige Einrichtungs- und Wohnortwechsel oder Wohnungslosigkeit zu verkraften haben. Seit Corona haben sich die Frauen allerdings noch mehr zurück gezogen und leiden stark unter Einsamkeit. Das Projekt "Hochbeete" beinhaltet das Bauen, Bepflanzen, Pflegen und Ernten. Dadurch soll der Gemeinschaftssinn wieder gestärkt werden. Die Kosten für das Material sollen zum Teil über Spenden generiert werden.
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	Kochen für und mit benachteiligten Kindern im MooKi	1. Folgeantrag - Im Rahmen der sozialen Stadt München initiierte der Fachbereich Bildung im Quartier mit der evang.-luth. Gemeinde Heilig-Geist und anderen Kooperationspartnern ein niederschwelliges Angebot für nach der Schule nicht betreute Kinder im Grundschulalter. Diese erhalten hier die Möglichkeit 2-3 mal wöchentlich ein gesundes Mittagessen zu erhalten, an das Kochen und Einkaufen herangeführt und für das Thema Ernährung sensibilisiert zu werden. Durch adäquate Mitmach-Aktionen werden auch Eltern einbezogen und somit deren Alltagskompetenzen gestärkt. Es sollen vorwiegend Personalkosten finanziert werden.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitlel	Kurzbeschreibung
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	diakonia inhouse - Einzelhandel neue Vertriebswege	<p>2. Folgeantrag - Über die Ausweitung der internetbasierten Vertriebsplattformen und professionellen Vertriebsprozesse werden derzeit die corona-bedingten Einbrüche beim Handel (teil-)kompensiert. Dem zu erwartenden, zukünftig veränderten Kaufverhalten mit vermehrtem homeshopping wird dadurch auch langfristig entsprochen. Mit einer zeitnahen Anpassung des Internetauftritts an die jeweiligen Plattformen und dem Aufbau an den Interessen und Kompetenzen unserer Ziegruppe angepassten Vertriebslogistik können nicht nur bestehende Beschäftigungsverhältnisse in dem schwierigen Marktumfeld gesichert, sondern auch weitere Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit chronischen, psychischen oder Sucht-Erkrankungen geschaffen werden. Durch das Erschließen neuer Verwertungsmöglichkeiten für gespendete Waren kann deren nachhaltige und damit umweltschonende Weiter- und Wiederverwendung gesichert werden. Es sollen vor allem Personalkosten finanziert werden.</p>
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	Reinigung von Wertstoffinseln, Haltestellen und Hundestationen	<p>Erstantrag - Im Rahmen des Projekts säubern Mitarbeitende Wertstoffinseln, leeren die Abfallbehälter und Hundstationen und füllen die Beutelspender auf. Das Projekt schafft ein Angebot für Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen und/oder psychischen Einschränkungen ihre vorherigen Aufgaben und somit die betrieblich benötigten Leistungen nicht mehr erbringen können, die in den letzten Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit mehr Begleitung und Unterstützung benötigen. Außerdem schafft das Projekt niederschwellige Tätigkeiten für Menschen, deren psychische Beeinträchtigung oder Suchterkrankung den Zugang zum Arbeitsmarkt bisher verhindert haben.</p>
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	Regiestelle Hauswirtschaft	<p>3. Folgeantrag - Das Projekt bietet sprachgestützte Qualifizierungen für die Fachbereiche Hauswirtschaft und Kitas und hauswirtschaftliche Dienstleistungen für den Privathaushalt. Durch sozialpädagogische Begleitung soll MigrantInnen mit schlechten Sprachkenntnissen geholfen werden, Lernkrisen und Hindernisse zu überwinden. Die päd. Fachkraft dient als Mittlerin zwischen Teilnehmerinnen und Betrieb bei Praktika und übernimmt die langfristige Betreuung der Teilnehmenden, wenn diese in den ersten Arbeitsmarkt einmünden. Hier sollen weitere Hemmnisse abgebaut werden um eine nachhaltige Beschäftigung zu erreichen. Vorrangig sollen Personalkosten, die nicht vom RAW finanziert werden, und ein paar Sachkosten refinanziert werden.</p>
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	Inhouse - Johannes & Maria - Begegnung in der Au	<p>2. Folgeantrag - Durch ansprechende und offene Atmosphäre in enger Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen des Vereins JoMa (ökumenische Initiative der Kirchengemeinden St. Johannes und Mariahilf), angemessenes und attraktives Preis-/Leistungsangebot für jeden Geldbeutel und entsprechende unterstützende Angebote soll das Café nachbarschaftliches und diakonisches Engagement im Neubaugebiet des ehemaligen Paulanergeländes unterstützen sowie kirchliche und kulturelle Angebote initiieren. Das Café betreibt diakonia inhouse als Inklusionsbetrieb, d.h. Menschen mit Behinderung u/o psychischer Erkrankung finden hier niederschwellige und sinnstiftende Arbeitsmöglichkeiten. Gäste des JoMa sind u.a. sozialbenachteiligte Menschen.</p>
diakonia Dienstleistungsbetriebe GmbH Thomas Rosenberger Geschäftsführer 15.12.2022	diakonia silverwork - Beschäftigungsergänzendes Angebot für ältere Mitarbeiter	<p>2. Folgeantrag - Die Arbeit mit und für eine älter werdende Belegschaft wirft Zukunftsfragen über die individuellen und gesellschaftlichen Auswirkungen auf die Lebenslagen der Betroffenen auf. Weiterbeschäftigung und Teilhabe, bei veränderter Leistungsfähigkeit durch fortschreitendes Alter, Erweiterung und Spezialisierung des Beschäftigungsangebotes der diakonia, aufgrund des demografischen Wandels und dem hohen Bedarf an Angeboten für diese Zielgruppe sind die Ziele dieses Projektes. Hierzu sollen betriebliche Maßnahmen entsprechend koordiniert, Schulung und Unterstützung durch spezialisierte sozialpädagogische Begleitung angeboten, betriebsübergreifende Beschäftigungsangebote geschaffen sowie die Aufgabenfelder der Betriebsbereiche im Hinblick auf diese Zielgruppe erweitert/ergänzen werden. Es sollen vor allem Personalkosten finanziert werden.</p>

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Hilfe im Alter gGmbH Dirk Spohd Geschäftsführer 08.12.2022	Fachstelle SPES - Diakonische Identität - Profil zeigen in Kultureller Vielfalt - Spiritual Care	3. Folgeantrag - Diakonische Identität und evangelisches Profil sollen in der Herausforderung multikultureller Mitarbeiterschaft vergegenwärtigt und für Mitarbeitende zu einem sinngebenden Zugehörigkeitsgefühl etabliert werden und in Achtung der individuellen Religiosität soll das Spektrum hin zu spiritual care - gelebter Spiritualität, für Bewohner und Mitarbeitende als verbindendes Element im Sorgesystem erlebbar werden. Es sollen vor allem Sachkosten finanziert werden.
Hilfe im Alter gGmbH Dirk Spohd Geschäftsführer 08.12.2022	Fachstelle SPES in Kooperation mit ev. Pflegezentrum Lore Malsch - Seelsorge am Lebensende im Kontext mit palliativ geriatrischer Versorgung	4. Folgeantrag - Seelsorge im Kontext von End-of-life-care / Begleitung am Lebensende für Bewohner und deren An- und Zugehörige sowie Begleitung in der Vor-Trauer und nach der Beerdigung, Evaluation der Ergebnisse in Kooperation mit der KSFH sowie Erstellung eines auch für andere Einrichtungen umsetzbaren Konzeptes. Es sollen Sach- und Personalkosten (1/2 Stelle) finanziert werden. Nach ersten Erfahrungen wurde bereits eine Fortbildung - Umgang mit Verstorbenen/Erstkontakt mit Angehörigen für Mitarbeitende aus der Pflege - etabliert.
Hilfe im Alter gGmbH Dirk Spohd Geschäftsführer 23.12.2022	Evangelischer Pflegedienst gGmbH - IQ - aktiv (Kirche und Diakonie im Quartier)	1. Folgeantrag - Durch Förderung, Professionalisierung und Vernetzung der Hilfsangebote soll eine effizientere Lösungsgestaltung im Quartier für alte und pflegebedürftige Menschen im Dekanat bezügl. soziale Unterstützung, Teilhabe und Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf ausgebaut werden.
Diakonie München und Oberbayern Sabine Bankauf Einrichtungsleitung 21.12.2022	Z'sam - Zentrum für freiwilliges Engagement -	2. Folgeantrag - Das Freiwilligenzentrum z'sam ist die 1. evangelische Ehrenamtsagentur. Sie vermittelt zwischen Menschen, die sich engagieren wollen und sozialen und kirchlichen Einrichtungen, die dringend auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen sind. Durch regelmäßige Beratungs- und Informationsangebote, gezielte Öffentlichkeitsarbeit sowie Austausch und Dialog soll ein passgenaues Angebot für Ehrenamtliche gefunden werden. Neben der Vermittlung zwischen Freiwilligen und Organisationen will z'sam aber auch Raum für Begegnung und Dialog mit den Kirchengemeinden schaffen. Bei der Schaffung neuer Formate für ehrenamtliches Engagement möchten wir Gemeinden unterstützen Neues zu entwickeln.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Refugee Stairway Center - Auf gute Nachbarschaft	2. Folgeantrag - Das RSC möchte die Integration im Quartier fördern, sprich den Austausch der zugewanderten Menschen mit der Nachbarschaft und den Eingewöhnungsprozess im neuen Wohnumfeld unterstützen. Hierzu werden bei Bedarf durch das Team, bestehend aus einer Psychologin, einer Sozialpädagogin und einem Theologen, Gespräche geführt, Coachings durchgeführt, aufgeklärt, beraten und im Einzelfall auch vermittelt.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Refugee Stairway Center - Integrationsarbeit mit Gemeindeorientierung	2. Folgeantrag - Traumatisierte und psychisch mehrfach belastete geflüchtete und zugewanderte Menschen werden durch psychologische, sozialpädagogische und theologische Beratung, Coaching, Begleitung und Vermittlung von Integrationskursen zur Förderung sozialer und beruflicher Integration unterstützt. Die Finanzierung des Projektes durch die ELKB ist im Jahr 2020 ausgelaufen, aber die Erfahrung aus dem 3-jährigen Projekt zeigt deutlich, dass es sich lohnt, den Fokus der Arbeit auf den einzelnen Menschen zu legen. Es sollen vor allem Personalkosten finanziert werden.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Sozialdienst für Flüchtlinge und Asylsuchende - Mein neues Zuhause	4. Folgeantrag - durch die angespannte Mietsituation in München bleiben sog. Statuswechsler deren Asylverfahren abgeschlossen sind und sie somit nicht mehr in Flüchtlingsunterkünften wohnen müssen, oft länger in den Unterkünften als nötig. Nur durch intensive Betreuung und Beratung können Klienten in den privaten oder sozialen Wohnungsmarkt vermittelt werden. Eine Umzugshilfe sowie die persönliche Nachbetreuung im neuen Wohnraum erzeugt die Nachhaltigkeit dieses Projektes. Es sollen Personal- (incl. Dienstleister) und Sachkosten finanziert werden. Unterstützung kann nicht über die bisher zur Verfügung stehenden Berater gewährleistet werden.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Sozialdienst für Flüchtlinge und Asylsuchende - Kreativ-künstlerische Gruppe für Kinder	4. Folgeantrag - die Kunstwerkstatt geht mit ihren Kreativgruppen in Gemeinschaftsunterkünfte um den dort lebenden, geflüchteten Kindern die Möglichkeit zu geben durch Kunst - ob Malen, Musik, Tanz oder Theater - ihre teilweise traumatischen Erlebnisse sowie ihr Leben im Exil seelisch zu verarbeiten. Die Gruppen bestehen aus 12 Kindern im Alter von 4 - 17 Jahre. Es werden Ausstellungen sowie Aufführungen durchgeführt. Die Gruppen werden von erfahrenen Pädagog*innen und Therapeut*innen geleitet.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Sozialdienst für Flüchtlinge und Asylsuchende - Digithek	1. Folgeantrag - Der Sozialdienst betreut in 24 Einrichtungen rd. 6.000 Menschen mit unterschiedlichen Aufenthaltsstatus. Hierbei kommt der Koordination für ärztliche Versorgung eine große Bedeutung zu. Durch mangelnde Sprachkenntnisse und kulturell andersartige Gepflogenheiten ist die Terminkoordination sowie dessen Wahrnehmung oft sehr schwierig. Gerade Dritt-Staaten-Angehörige gehen in ihren Heimatländern zum Arzt und warten oft stundenlang um dann evtl. unverrichteter Dinge nach Hause zu gehen und am nächsten Tag wieder zu kommen. Zum Teil erreichen uns Anrufe aus Arztpraxen, dass man Patienten nicht verstehen würde und somit wieder wegschicken müsse. Somit entsteht für die Sozialarbeitenden vor Ort ein hoher Aufwand für Termin- und Dolmetscherkoordination. Das Projekt "Digithek" initiiert eine zentrale Stelle, in der mit Hilfe digitaler Mittel die Koordination unterstützt und auch die weitere Vorgehensweise - als Folge des Arztbesuchs - überwacht und koordiniert wird. Es werden vorwiegend Personalkosten finanziert.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Fachdienste Migration und Integration - Brückenbauer*innen	3. Folgeantrag - Um eine erfolgreiche Integration der anerkannten AsylbewerberInnen in den Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnungsmarkt zu ermöglichen, ist ein "BrückenbauerInnen-System" aufgebaut, bei dem viele Tätigkeiten in der niederschweligen Alltagsunterstützung durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen, mit eigenen Erfahrungen und gemeinsamer Sprache wie die Zielpersonen, geleistet werden. Der Fokus liegt hier auf der Hilfe zur Selbsthilfe sowie auf einer langfristigen Begleitung während der Ausbildung und des Integrationsprozesses. Es sollen vor allem Personalkosten finanziert werden.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	Fachdienste Migration und Integration - Migra-Net	Erstantrag - Außerhalb der täglichen Beratung der Flüchtlinge besteht der dringende Bedarf an niederschweligen Informationsgesprächen bzgl. Kultur, Schule, Arbeit und Freizeit um Schritte zur Integration zu fördern. Dabei werden auch die Kirchengemeinden einbezogen und unterstützt. Damit Sprache nicht zur Barriere wird, stehen zur Übersetzung Sprach- und Kulturmittler zu Verfügung.
Diakonie München und Oberbayern Sarah Weiss Geschäftsbereichsleitung 31.12.2022	TREFFAM - Familie Lernen - Was kocht die Welt - Weltküche TREFFAM	4. Folgeantrag - Migration bedeutet sich zuerst einmal fremd zu fühlen, die dt. Gesellschaft erwartet ein großes Interesse an der dt. Leitkultur - die eigene Kultur ist aber zentral für das Selbstwertgefühl. Wir wollen die Vielfalt der Kulturen würdigen und schaffen einen Ort der Begegnung. Durch ein Miteinanderkochen können hier Familien mit Kindern von 0-6 Jahre mit und ohne Migrationshintergrund die Kultur der anderen Teilnehmer erfahren, verstehen und Eigenheiten verständlich weitergeben.
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Medienkompetenzteam	3. Folgeantrag - Die Fachakademie steht vor neuen Herausforderungen in der digitalisierten Welt. Lehrkräfte sind teilweise weniger medienkompetent als Studierende. Hier soll aus Lehrkräften und Studierenden ein Kompetenzteam entstehen, dass den sinnvollen Einsatz von Medien im Unterricht reflektiert und somit auch Medientutoren ausbildet, die für ihre spätere Einsatzstelle befähigt sind, den Einsatz der Medien in einzelnen Einrichtungen anzuleiten und für KollegInnen kompetente AnsprechpartnerInnen sind. Es sollen Personal- und Sachkosten finanziert werden.
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Interkulturelles und religionspädagogisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen	4. Folgeantrag - in dieser Fortbildung für Berufspraktikanten (letztes Ausbildungsjahr) sollen die interkulturellen und religionspädagogischen Kompetenzen gestärkt werden indem an eigene Glaubenspositionen und Spiritualität angeknüpft und die eigene religiöse Identität verknüpft wird. Ziel dieser Fortbildung ist eine sichere Umsetzung interkultureller und religionspädagogischer Inhalte. Diakonische Fach- und Handlungskompetenz wird so professionalisiert und die interkulturelle Handlungskompetenz entwickelt sowie ausgebaut. Es sollen Personal- und Sachkosten durch Kirchgeld finanziert werden.

Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitlel	Kurzbeschreibung
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Menschlichkeit in der Welt 4.0	3. Folgeantrag - Studierende befinden sich vermehrt in unterschiedlichen Notlagen, sei es seelisch, auf Grund traumatischer Kindheitserlebnisse oder auch finanziell, weil sie sich hier kein WG Zimmer leisten können. Die fortschreitende Digitalisierung trägt hier zur Potenzierung der Problematik bei. Seelische Verarmung durch mangelnden persönlichen Kontakt entsteht. Die Fachakademie wird für viele ein Zufluchtsort und bietet die Möglichkeit div. Stützungsangebote, der sich an den eruierten Bedarfen der Studierenden orientiert. Hierzu bedarf es der Raumschaffung sowie stützender Lehrkräfte die im Bereich Schulseelsorge und Schulpastoral ausgebildet sind. Studierende stützen sich unter der Anleitung einer Lehrkraft selbst durch gemeinsames Philosophieren und durch die Veröffentlichung ihres Gedankengutes bieten sie anderen Menschen Hoffnung. Es sollen Personal- und Sachkosten finanziert werden.
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Lernortverzahnung	1. Folgeantrag - Der Modellversuch OptiPrax wurde zum Schuljahr 2021/22 verstetigt. Eine Koordinationsstelle soll nun den Start und die erfolgreiche Weiterführung in den folgenden Schuljahren begleiten. Einer der bedeutensten Aspekte der erfolgreichen Implementierung ist eine gelungene Lernortverzahnung zwischen Praxis und Schule. Diese gilt es so zu gestalten, dass sie der Breitbandausbildung zur Erzieherin der klassischen Variante entspricht. Diese enge Zusammenarbeit kommt vor allem den Auszubildenden zugute, denen so ein optimaler Start ins Berufsleben ermöglicht werden soll. Es sollen Personalkosten finanziert werden.
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Schulseelsorge	1. Folgeantrag - Dem Team der Fachakademie ist es wichtig einen hohen schulischen Standard der Ausbildung zu gewährleisten und dem evangelischen Profil zu folgen. In diesem Rahmen ist uns die Herzensbildung, die Menschlichkeit sowie die seelische und individuelle Entwicklung jedes Einzelnen wichtig. Zur Verwirklichung unserer Ziele bedarf es der Etablierung einer professionellen Seelsorge für Studierende als fester Bestandteil des Schullebens. Seelsorge unterstützt weitreichend die Entwicklung junger Menschen sowie die professionelle Haltung und personale Kompetenz der Auszubildenden der Fachakademie. In der gesamten Schulfinanzierung ist für private Schulträger keine Refinanzierung für Schulseelsorge vorgesehen. Seit Corona ist der Bedarf an Unterstützungsangeboten in überdurchschnittlichen Maß gestiegen. Die verstärkte Nachfrage nach Seelsorge führt aktuell zu einer Belastung der Lehrkräfte der Fachakademie, da den Lehrkräften an dieser Stelle die professionelle Ausbildung fehlt.
Diakonie München und Oberbayern Daniela Di Valentin Abteilungsleitung 21.12.2022	ev. Fachakademie für Sozialpädagogik - Sprachförderung Deutsch- Englisch	1. Folgeantrag - Studierende mit Migrationshintergrund weisen trotz B2-Niveau in Deutsch und Realschulniveau in Englisch Mängel in diesen Sprachen auf. Für Auszubildende zum/zur Erzieher*in ist das Beherrschen der Sprachen Englisch und Deutsch für den Ausbildungserfolg von sehr großer Bedeutung. Um die Prüfung zu bewältigen sind gute Deutschkenntnisse zwingend erforderlich, dies gilt vor allem für die Prüfungsfächer Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik, Literatur- und Medienpädagogik sowie Theologie. Die Umsetzung der Förderung im Sprachbereich sollte durch zusätzliche Stunden in den Fächern Deutsch und Englisch gewährleistet werden. Vorgesehen sind für jeden Kurs je eine Stunde in Deutsch und Englisch pro Woche zusätzlich zur Stundentafel.
Diakonie München und Oberbayern Melanie Scharf Abteilungsleitung 21.12.2022	Kinder- und Jugendhilfe München - offene Ganztagsschule am Förderzentrum West	Erstantrag - In der offenen Ganztagschule am Sonderpädagogischen Förderzentrum München West werden derzeit 85 Kinder der Klassenstufen 1-9 betreut. Bereits ein großer Teil der Einschulungskinder haben einen vielschichtigen Förderbedarf, der derzeit durch die finanzielle Förderung der Regierung von Oberbayern nicht abgedeckt werden kann. So arbeiten wir mit ungelerten Kräften so dass wir dem Bedarf der Kinder nur eingeschränkt gerecht werden können. In einer ersten Konsequenz haben wir uns außerdem entschieden die neuen 1. Klassen nicht in die offene Ganztagschule aufzunehmen. Um möglichst allen Bedarfen gerecht zu werden und künftig auch wieder allen Kindern am Nachmittag einen Betreuungsplatz anbieten zu können, babsichtigen wir eine weitere pädagogische Fachkraft einzustellen.



Träger/ Unterzeichner/-in Datum des Antrags	Einrichtung/ Projekttitle	Kurzbeschreibung
Diakonie München und Oberbayern Esther Kirm Einrichtungsleitung 13.12.2022	Sozialpsychiatrischer Dienst Neuhausen-Nymphenburg - Pädagogisches Klettern und Bouldern	Erstantrag - Das pädagogische Klettern und Bouldern in kleinen Gruppen soll psychisch kranken Menschen helfen ihre Ängste zu überwinden, positive Erfahrungen zu sammeln und andere Teilnehmerinnen kennzulernen. Einmal im Monat findet unter Anleitung von zwei sozialpädagogischen Fachkräften entweder die Kletter- oder Bouldergruppe statt. Beim Klettern wird zusätzlich noch eine Klettertrainerin engagiert.
Diakonie München und Oberbayern Esther Kirm Einrichtungsleitung 12.12.2022	Sozialpsychiatrischer Dienst Neuhausen-Nymphenburg - Aktivitäten im Rahmen der tiergestützten Intervention	Erstantrag - Durch die bunte Vielfalt an tiergestützten Gruppenangeboten (Spaziergänge und Wanderungen mit z.B. Lamas, Eseln, Pferden, Hunden) nehmen psychisch kranke Menschen an der Geschellschaft teil, lernen mit verschiedensten Tieren und anderen Gruppenteilnehmerinnen zu kommunizieren und treten in den Kontakt mit eigenen Gefühlen, Bedürfnissen und Wünschen. Aktives Entgegenwirken der Vereinsamung bei der Zielgruppe, welche durch die Isolierung zu Coronazeiten stark zugenommen hat, ist hier das Ziel.
Diakonie München und Oberbayern Gudrun Blänsdorf Einrichtungsleitung 20.12.2022	Interkulturelle Akademie - "Blick in die Welt" und "Antirassismus"	Erstantrag - In Kooperation mit diakonischen und sozialen Einrichtungen, kulturellen Akteuren, Migratenorganisationen und Kirchengemeinden planen wir im Zuge der Internationalen Wochen gegen Rassismus die Durchführung von Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten "Blick in die Welt" (hier soll politisches Geschehen und soziale Zusammenhänge in verschiedenen Weltregionen beleuchtet werden, die im Zusammenhang mit Flucht und Migration nach Deutschland stehen) und 'Antirassismus" (neben Fortbildungen für Ehrenamtliche und Fachkräfte wollen wir Workshops zu einer geringen Gebühr anbieten um ein breites Publikum zu sensibilisieren) für ein tolerantes Miteinander.